Verbandsliga Damen Nord

TSV Hollen : Oldenburger TB
Sonntag, 11.09.2022, 14:00 Uhr

Regul-Voß beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Ausgelassene Stimmung herrschte am Sonntagnachmittag, als Meike Regul-Voß nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeberinnen des TSV Hollen im Match der Verbandsliga Damen Nord verwandelte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam Oldenburger TB, das eine 5:8 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 20:29) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Etta Riesenbeck, die ihre zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 2. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 4:0.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführerinnen ging es los. Hoyer / Riesenbeck hatten ihre Gegnerinnen Peris / Lechtenbörger beim deutlichen 3:0 recht sicher im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Regul-Voß / Päsch holten daraufhin mit einem 3:1 gegen Jokisch / Emme einen Punkt für ihr Team. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ann-Kathrin Hoyer bekam es nun mit Anastasia Peris zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Ann-Kathrin Hoyer am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Trotz Blitzstart verlor Meike Regul-Voß ihr Spiel gegen Nathalie Jokisch letztlich mit 1:3. Ute Päsch bekam es nun mit Bettina Lechtenbörger zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Ute Päsch am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Etta Riesenbeck gewann ihr Spiel gegen Nane Emme sicher und anhand der TTR-Werte überraschend, in drei Sätzen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:1. Ann-Kathrin Hoyer gegen Nathalie Jokisch hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Meike Regul-Voß hatte ihre Gegnerin Anastasia Peris beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen komplett im Griff, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Nicht ganz mithalten konnte Ute Päsch, beim 1:3 gegen Nane Emme, obwohl sie nicht komplett chancenlos war. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:3. Beim anschließenden 11:7, 11:8, 11:4 gegen Bettina Lechtenbörger fand Etta Riesenbeck dagegen von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Ute Päsch über die 1:3-Niederlage gegen Nathalie Jokisch hinweggetröstet werden musste. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Ann-Kathrin Hoyer danach das Spiel, in das sie auf dem Papier anhand der TTR-Werte eigentlich als deutliche Favoritin gegangen war, mit 1:3 gegen Nane Emme abgab und eine Niederlage kassierte. Nicht einen Satzgewinn überließ Meike Regul-Voß ihrer Gegnerin Bettina Lechtenbörger beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Hollen nun ein Punktekonto von 4:0 Punkten auf, während der Oldenburger TB vor dem nächsten Spiel, das am 03.10.2022 gegen den Hoogsteder SV ansteht, 0:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Hollen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 17.09.2022 gegen den Hoogsteder SV.

Statistik:
TSV Hollen
Doppel: Hoyer / Riesenbeck 1:0, Regul-Voß / Päsch 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.09.2022 (21:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: A. Hoyer 1:2, M. Regul-Voß 2:1, U. Päsch 1:2, E. Riesenbeck 2:0

Oldenburger TB

Doppel: Peris / Lechtenbörger 0:1, Jokisch / Emme 0:1

Einzel: N. Jokisch 3:0, A. Peris 0:2, N. Emme 2:1, B. Lechtenbörger 0:3

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.09.2022 (21:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").